

GURK

Gemeindemitteilung der Marktgemeinde Gurk

Dezember 2025

Frohe Weihnachten





Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – und wie in jedem Dezember ist dies ein guter Moment, um innezuhalten, zurückzuschauen und gleichzeitig nach vorn zu blicken. Ein Jahr vergeht schnell, und doch steckt in zwölf Monaten so vieles: Erfolge, Veränderungen, Herausforderungen – aber vor allem viele Begegnungen und Erlebnisse, die unser Miteinander prägen.

Unsere Gemeinde hat sich auch in diesem Jahr weiterentwickelt. Ob in kleinen Schritten oder größeren Vorhaben – überall spürt man den Einsatz und die Verbundenheit der Menschen, die hier leben. Es sind die unzähligen freiwilligen Stunden in den Vereinen, die Unterstützung in der Nachbarschaft, das Engagement in Kirche, Schule und Ehrenamt, die unsere Gemeinschaft stark machen. Dafür möchte ich Ihnen sehr danken.

Auch das gesellschaftliche Miteinander hat in diesem Jahr gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt ist. Gerade in einer Zeit, in der vieles schnelllebig und manchmal auch unübersichtlich erscheint, sind Werte wie Rücksicht, Offenheit und gegenseitiger Respekt von unschätzbarem Wert. Ich bin stolz darauf, dass diese Werte bei uns in der Gemeinde tagtäglich gelebt werden.

Zugleich dürfen wir nach vorne schauen. Auch im kommenden Jahr warten Aufgaben auf uns – große wie kleine. Themen wie die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur, das soziale Miteinander, Nachhaltigkeit oder die Unterstützung von Familien und älteren

Mitbürgerinnen und Mitbürgern werden uns weiterhin begleiten. Ich bin überzeugt: Wenn wir gemeinsam anpacken, mit Mut und Zuversicht, können wir viel bewegen.

Die Adventszeit lädt uns nun ein, einen Gang zurückzuschalten. Nutzen wir diese Wochen, um zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und das zu schätzen, was im Alltag oft zu kurz kommt: Zeit füreinander, Gespräche, Gemeinschaft und Dankbarkeit.

Im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiter*innen der Marktgemeinde Gurk wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2026. Möge es für uns alle ein Jahr der Hoffnung, des Miteinanders und der guten Begegnungen werden.

Nachstehend darf ich Ihnen einen Jahresrückblick und weitere Informationen rund um unsere Marktgemeinde geben.



Ihr Bürgermeister
Siegfried Wuzella



Jahresrückblick 2025

Sanierung ländliches Wegenetz

Auch heuer wurden im gesamten ländlichen Wegenetz unserer Gemeinde umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Dabei stand vor allem die **Erneuerung der Tragschicht** auf stark beanspruchten Straßenabschnitten im Mittelpunkt. Durch diese Maßnahmen konnte die Befahrbarkeit und Sicherheit der Wege deutlich verbessert werden – ein wichtiger Beitrag für Landwirtschaft, Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Erreichbarkeit abgelegener Ortsteile.



Insgesamt wurden rund 100.000 Euro in diese Sanierungen investiert. Die Gemeinde freut sich besonders darüber, dass 50 % der Kosten durch eine Förderung des Landes Kärnten – Agrarabteilung – übernommen wurden. Dank dieser Unterstützung konnte das Projekt wirtschaftlich effizient umgesetzt werden. Mit den durchgeföhrten Sanierungen wurde ein weiterer Schritt gesetzt, um unser ländliches Wegenetz auf lange Sicht zu erhalten und für die kommenden Jahre gut zu rüsten.

Wasserversorgungsanlage

Gurk/Pisweg

Im Laufe des Jahres 2025 wurden in der Wasserversorgungsanlage Gurk/Pisweg wichtige Arbeiten zur Sicherung und Modernisierung der Infrastruktur durchgeführt. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Versorgungssicherheit für alle Haushalte auch in Zukunft auf hohem Niveau zu gewährleisten.

Ein wesentlicher Schritt war **der Einbau von Großwasserzählern** bei allen Hochbehältern. Diese modernen Messsysteme ermöglichen eine genauere Erfassung der Wassermengen und tragen dazu bei, Verluste im Leitungsnetz frühzeitig zu erkennen. Damit kann die Effizienz der gesamten Anlage verbessert und der Betrieb noch nachhaltiger gestaltet werden.

Darüber hinaus wurde **die Wasserleitung zum Hochbehälter Lindl erneuert**. Durch diese Maßnahme wurde die Versorgungssicherheit in diesem Bereich deutlich erhöht und die Anlage technisch auf den neuesten Stand gebracht.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Neufestlegung der Schutzzone 1 im Quellschutzgebiet der Waigandquellen. Diese Maßnahme dient dem bestmöglichen Schutz unserer Trinkwasserressourcen und stellt sicher, dass das hochwertige Quellwasser auch in Zukunft unbelastet und in gleichbleibend hoher Qualität zur Verfügung steht.



Mit diesen Investitionen wird die Wasserversorgung unserer Gemeinde langfristig gesichert – ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Infrastruktur und zum verantwortungsvollen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser.

Hochwasserschutz Gurk – Bauabschnitt II in Umsetzung

Wie bereits berichtet, wurde im heurigen Jahr mit der Umsetzung des Bauabschnittes II des Hochwasserschutzprojektes Gurk begonnen. Dieser Abschnitt erstreckt sich



vom Kraftwerk Schuster bis zum Sportplatz (neue Piswegerbrücke) und stellt einen weiteren wichtigen Schritt zum Schutz der Bevölkerung und der Infrastruktur vor zukünftigen Hochwassereignissen dar.

Im Zuge der Bauarbeiten musste auch die **Nepomukbrücke** abgetragen werden. An ihrer Stelle entsteht derzeit ein neues, modernes Brückenbauwerk, das künftig eine hochwassersichere Querung bis Hq 100 der Gurk gewährleisten wird. Die Fertigstellung und Verkehrsfreigabe der neuen Brücke ist für Mai 2026 vorgesehen.



Die geschätzten Kosten für den Bauabschnitt II betragen rund 4,6 Mio. Euro, wovon die Marktgemeinde Gurk einen Interessentenanteil von 705.000,00 Euro zu tragen hat. Die Gesamtkosten beider Bauabschnitte (I und II) belaufen sich somit auf etwa 7,3 Mio. Euro, der Gemeindeanteil gesamt liegt bei rund 1,12 Mio. Euro.

Mit der Umsetzung des zweiten Bauabschnittes wird das Hochwasserschutzprojekt Gurk abgeschlossen – ein zukunftsweisendes Vorhaben, das die Sicherheit der Bevölkerung, die Erhaltung der Infrastruktur und den Schutz des Ortszentrums langfristig stärkt.

Die Marktgemeinde Gurk dankt allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit

und bittet die Bevölkerung weiterhin um Verständnis für etwaige Einschränkungen während der Bauphase.

Revision des Gefahrenzonenplans Marktgemeinde Gurk

Der Gefahrenzonenplan der Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) für die Marktgemeinde Gurk, der im Jahr 1994 genehmigt wurde, wird derzeit gemäß den gesetzlichen Vorschriften einer Revision unterzogen. Ziel dieser Überarbeitung ist es, den bestehenden Plan an die aktuellen topografischen, siedlungsstrukturellen und hydrologischen Gegebenheiten anzupassen.

Im Rahmen dieses Prozesses fand am 18. September im JUFA Hotel Stift Gurk eine Informationsveranstaltung statt, bei der Vertreterinnen und Vertreter der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie der Marktgemeinde den Ablauf und die Ziele der Revision erläuterten.

Der revidierte Gefahrenzonenplan befindet sich derzeit in Ausarbeitung.



Photovoltaikanlage – Kläranlagegebäude

Im Zuge der laufenden Bemühungen um mehr Energieeffizienz und Nachhaltigkeit wurde auf dem Gebäude der Kläranlage eine moderne Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher installiert. Die Umsetzung erfolgt in zwei Bauphasen.

Die erste Bauphase ist bereits abgeschlossen: Dabei wurde eine Anlage mit einer Leistung von 49 kWp errichtet und ein Batteriespeicher mit 50 kW installiert.

Im kommenden Jahr folgt die zweite Bauphase, in der die Anlage auf 65 kWp erweitert und der Batteriespeicher auf 100 kW vergrößert wird. Nach Abschluss dieser Arbeiten können künftig rund 50 % der



bisherigen Stromkosten der Kläranlage eingespart werden.

Mit diesem Projekt setzt die Gemeinde einen wichtigen Schritt in Richtung Klimaschutz, regionalen Energieunabhängigkeit und nachhaltige Ressourcennutzung.



Neuer Rasenroboter und moderne Flutlichtanlage für den Sportplatz

Der Sportplatz in Gurk wurde modernisiert. Zur Pflege der Rasenfläche wurde ein **Rasenroboter** angeschafft, der künftig für eine gleichmäßige und effiziente Rasenpflege sorgt. Damit kann die Qualität des Spielfeldes dauerhaft auf hohem Niveau gehalten werden, bei gleichzeitig geringerem Arbeitsaufwand.

Weiters wurde die **Flutlichtanlage** erneuert. Durch den Einsatz moderner, energieeffizienter Technik wird nicht nur die Beleuchtung verbessert, sondern auch der Stromverbrauch deutlich reduziert.

Sanierungen an Gemeinde-mietwohnungen und Gebäuden

Auch im heurigen Jahr wurden seitens der Gemeinde wieder zahlreiche Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an den gemeindeeigenen Mietwohnungen und Gebäuden durchgeführt. Damit wird sichergestellt, dass die kommunalen Wohn- und Nutzräume in gutem Zustand

bleiben und den aktuellen Anforderungen entsprechen.

Ein besonders wichtiger Schritt wurde im Wohnhaus Pisweg 20 gesetzt: Dort erfolgte die Umstellung der Heizungsanlage von Öl auf umweltfreundliche Pelletsheizung. Mit dieser Maßnahme leistet die Gemeinde nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern sorgt zugleich für eine nachhaltige und kosteneffiziente Wärmeversorgung für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Neuanschaffungen in der Kindertagesstätte Pisweg

In der Kindertagesstätte Pisweg durfte sich das Team gemeinsam mit den Kindern über zahlreiche neue Anschaffungen freuen. Im Rahmen einer Investition im Wert von rund € 22.000,00 wurden neue Spielgeräte, Möbel, Turnbehelfe und Ausstattungsgegenstände angeschafft.

Die Ausstattung wurde sorgfältig ausgewählt, um den pädagogischen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden und gleichzeitig Sicherheit, Qualität und kindgerechtes Design zu gewährleisten.

Wir freuen uns, mit dieser Investition die Rahmenbedingungen für eine moderne, liebevolle und bewegungsfördernde Betreuung der Kinder in Pisweg weiter verbessern zu können.

Neues von den Feuerwehren der Gemeinde

In den vergangenen Monaten konnten mehrere wichtige Anschaffungen und Verbesserungen für die Feuerwehren unserer Marktgemeinde umgesetzt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Gurk erhielt einen neuen **Hebekissensatz**, der bei technischen Einsätzen – insbesondere bei Verkehrsunfällen oder Bergungen schwerer Lasten – wertvolle Unterstützung bietet.



Gurker Gemeindemitteilung

Sowohl die FF Gurk als auch die FF Pisweg wurden zudem mit neuer Einsatzbekleidung ausgestattet. Diese **modernen Schutanzüge** entsprechen den aktuellen sicherheitstechnischen Standards und bieten den Kameradinnen und Kameraden noch besseren Schutz bei ihren oft herausfordernden Einsätzen.



Ein weiterer wichtiger Schritt wurde in Pisweg gesetzt: Im Rüsthaus der FF Pisweg wurden die Wasserschäden behoben, durch **Sanierung des Traufenpflasters mit Drainage**.

Die Marktgemeinde Gurk dankt allen Mitgliedern der Feuerwehren für ihren unermüdlichen Einsatz zum Schutz und Wohl der Bevölkerung und freut sich, dass durch diese Investitionen die Einsatzfähigkeit und Sicherheit unserer Wehren weiter gestärkt werden konnte.



Ehrenbürgerschaftsverleihung

Am Freitag, dem 27. Juni 2025 wurde in Gurk wieder das traditionelle Hemmafest gefeiert – ein Höhepunkt im Jahreskalender unserer Gemeinde.

Um 10:00 Uhr begann der Festgottesdienst, zelebriert von **Diözesanbischof Dr. Josef Marketz**. Im Rahmen der Messe wurde dem Bischof die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Gurk verliehen. Zusätzlich erhielt er den Ehrenring der Gemeinde.



Die Verleihung war ein besonderer Moment für die Gemeinde und unterstrich die enge Verbundenheit zwischen Vereine, Kirche, Diözese und Bürgerinnen und Bürgern. Zahlreiche Gäste nahmen an der feierlichen Messe teil und trugen so zu einem würdevollen Rahmen bei. Das Hemmafest verbindet Tradition, Glauben und Gemeinschaft und bleibt damit ein fester Bestandteil des kulturellen und geistlichen Lebens in Gurk.

Pensionierungen 2025 – Dank für langjährige Dienste

Im Jahr 2025 wurden in Gurk mehrere Persönlichkeiten in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, die über viele Jahre hinweg mit großem Einsatz zum Gemeindeleben beigetragen haben. Besonders hervorzuheben ist unsere **Volkschuldirektorin Frau VOL Ingrid**





Sabitzer, die jahrzehntelang an der Volksschule Gurk und Pisweg unterrichtet und Generationen von Schülerinnen und Schülern begleitet hat. Ihr Engagement für Bildung, Förderung und Betreuung der Kinder wurde in der Gemeinde sehr geschätzt.

Auch die **Kleinkinderzieherin Frau Karin Kogler** des Kindergartens Gurk ging nach jahrzehntelanger Tätigkeit in den Ruhestand. Mit ihrer liebevollen Betreuung und pädagogischen Kompetenz hat sie viele Kinder in ihrer frühkindlichen Entwicklung unterstützt und prägende Momente geschaffen.

Nicht zuletzt wurde auch die **Raumpflegerin Frau Ingrid Regensburger** im Kindergarten Gurk verabschiedet, deren täglicher Einsatz entscheidend dazu beitrug, dass die Einrichtung stets sauber, gepflegt und einladend blieb.

Die Marktgemeinde Gurk bedankt sich herzlich bei allen für ihren langjährigen Einsatz, ihre Hingabe und ihr Engagement zum Wohle der Kinder und der Gemeinschaft. Wir wünschen ihnen auf diesem Wege für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und viele schöne Momente.

Nachruf Max Felsberger

Langjähriger Amtsleiter und Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Gurk. Wir gedenken Herrn Max Felsberger, der am 21. September 2025 im 91. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Felsberger trat im Jänner 1973 als Verwaltungsbediensteter und Standesbeamter in den Dienst der Marktgemeinde Gurk. Mit 1. April 1980 übernahm er die verantwortungsvolle Aufgabe des Amtsleiters, die er mit großem Engagement und hoher Fachkompetenz bis zu seiner Pensionierung am 30. Juni 1995 ausübte. Von Mai 1970 bis April 1973 war

er Mitglied des Gemeinderates unserer Marktgemeinde.

In seiner langjährigen Tätigkeit hat sich Max Felsberger durch seine Fachkenntnis, seine Integrität und sein Pflichtbewusstsein das Vertrauen und die Wertschätzung der Bevölkerung erworben. Durch sein Wirken hat er maßgeblich zur positiven Entwicklung der Marktgemeinde Gurk beigetragen.

Mit ihm verliert unsere Gemeinde eine verdienstvolle und hochgeschätzte Persönlichkeit, deren Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Ehrentage unserer älteren Generation

Auch heuer konnten wir wieder die Ehrentage unserer älteren Generation in Gurk und Pisweg durchführen.

Am 23. November wurde der Ehrentag im JUFA Hotel Stift Gurk und am 7. Dezember in Pisweg beim Gasthof Kramer veranstaltet. Umrahmt wurden die beiden Tage von Kindern der VS Gurk, sowie von Jan Hoi, Franz Trainacher, Hermine Felsberger und der Sängerrunde Pisweg. Es freut uns, dass so viele Bürgerinnen und Bürger dieser Einladung gefolgt sind und an dieser Veranstaltung so zahlreich teilgenommen haben.



Gesunde Gemeinde

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit der Gesunden Gemeinden Gurk, Straßburg, Weitensfeld und Glödnitz fand im Februar der Kinderskikurs auf der Hochrindl statt. Im Juli folgten dann sommerliche Aktivitäten: Im Freibad Gurk wurden sowohl ein



Kinderschwimmkurs als auch ein Kraulkurs abgehalten. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten dabei spielerisch den sicheren Umgang mit dem Element Wasser und konnten ihre Schwimmtechnik weiterentwickeln. Aufgrund der jährlich weniger werdenden Nachfrage und der stetig steigenden Kosten findet in den Energieferien 2026 kein Gemeindekindersikurs statt.



Gurk ist „Österreichisches Wanderdorf“

Die Marktgemeinde Gurk wurde im September offiziell zum „**Österreichischen Wanderdorf**“ ernannt. Diese Auszeichnung wird an Gemeinden vergeben, die durch ihr Angebot, ihre Infrastruktur und ihr Engagement besondere Voraussetzungen für den Wandertourismus erfüllen.

Gurk überzeugt mit einem vielfältigen Netz an Wanderwegen, einer intakten Naturlandschaft und einer guten touristischen Infrastruktur. Diese Auszeichnung wurde neben Gurk auch den Gemeinden Guttaring und St. Urban zuteil. Österreichweit gibt es 78 Wanderdörfer, 9 davon in Kärnten.

Neuer Kinderspielplatz am ehemaligen Zwergerpark-Areal feierlich eröffnet

Auf dem Gelände des ehemaligen Zwergerparks ist ein moderner und liebevoll gestalteter **Kinderspielplatz** entstanden. Was lange ein Wunsch vieler Familien war, konnte dank großzügiger Unterstützung und engagierter Zusammenarbeit nun verwirklicht werden. Die Umsetzung des Projekts war nur durch zahlreiche Förderungen möglich.

Besonders hervorzuheben sind das LEADER-Projekt im Rahmen des EU-Förderprogramms „Revitalisierung Zwergerpark Gurk“ der LAG (Lokale Aktionsgruppe) Regionalentwicklung Mittelkärnten, die Landesförderung „Kinderspielplatz-Förderung KISPI“ aus dem Referat von Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber sowie die wertvolle Unterstützung durch die Sparkassenstiftung und die GRAWE.



Bereits am letzten Schultag – pünktlich zum Start in die Sommerferien – wurde der Spielplatz für die Kinder freigegeben und sofort mit großer Freude angenommen. Die **offizielle Eröffnung fand am 26. September 2025** im feierlichen Rahmen statt und bot Gelegenheit, allen Beteiligten persönlich zu danken.

Die Gemeinde spricht allen Mitwirkenden, Unterstützerinnen und Unterstützern, sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern ihren herzlichen Dank aus. Besonders hervorheben möchten wird die wertvolle Arbeit der Straßenmeisterei Friesach. Dank des Engagements von allen Beteiligten konnte ein Platz entstehen, der unseren Kindern viele Jahre Freude bereiten wird.





Aktuelles

Voranschlag 2026

Vorbehaltlich des Beschlusses des Gemeinderates weist der Voranschlag 2026 (Entwurf) einen Abgang im operativen Finanzierungshaushalt in der Höhe von **- € 152.700,00** aus und dies obwohl im Voranschlag 2026 freiwillige Leistungen weiter reduziert, die Bedarfsszuweisungsmittel nahezu gänzlich in den Voranschlag eingebaut und die Pflichtausgaben nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit veranschlagt wurden.

Der Abgang resultiert vor allem aus der schlechten Prognose der Ertragsanteile und den weiterhin massiven Steigerungen der Umlagen im nächsten Jahr.



Kein Heizkostenzuschuss mehr

Seit dem 1. Januar 2025 gibt es in Kärnten **keinen separaten Heizkostenzuschuss mehr**, stattdessen sind die Heizkosten in der neuen Wohnbeihilfe bzw. der Betriebskostenunterstützung integriert. Diese neue Leistung unterstützt Mieter und (Mit-)Eigentümer gleichermaßen, um Wohn-, Betriebs- und Heizkosten zu decken.

GemeindeApp – immer bestens informiert

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger erneut auf den Service unserer GemeindeApp aufmerksam machen. Mit der App erhalten Sie wichtige Informationen, aktuelle Mitteilungen und Erinnerungen der Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone – schnell, übersichtlich und

unkompliziert. Ob Amtstermine, Veranstaltungen, Straßensperren, Müllabfuhrtermine oder Neuigkeiten aus dem Gemeindealltag: Mit der **GemeindeApp** sind Sie jederzeit bestens informiert.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses praktische Serviceangebot zu nutzen. Die App ist kostenlos verfügbar und bietet eine einfache Möglichkeit, stets am aktuellen Geschehen in unserer Gemeinde teilzunehmen.



Android

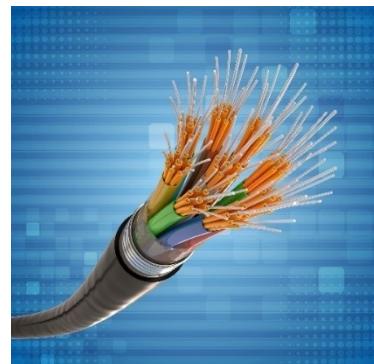


iOS

Glasfaserausbau in der Gemeinde Gurk – aktueller Stand

Der Glasfaserausbau in Österreich schreitet nicht in dem Tempo voran, wie ursprünglich erhofft. Verzögerungen, Budgetkürzungen auf Bundesebene und eine geringere Anzahl an Förderzusagen als erwartet stellen viele ländliche Gemeinden vor große Herausforderungen. Besonders in entlegeneren Regionen bleibt der Zugang zu schnellem Internet oft weiterhin Zukunftsmusik.

Im Rahmen des dritten Fördercalls des Bundes wurden insgesamt 44 Gemeinden zur Förderung eingereicht.



Davon haben lediglich 16 Gemeinden eine Zusage für Fördermittel erhalten. Diese Entwicklung zeigt deutlich, wie begrenzt die derzeit zur Verfügung stehenden



Bundesmittel sind und wie schwierig es geworden ist, Infrastrukturprojekte im ländlichen Raum umzusetzen.

Aus heutiger Sicht ist die Marktgemeinde Gurk unter den 16 Gemeinden, die eine Förderung erhalten sollen. Dies ist ein wichtiger Schritt für unsere Region. Die Gemeinde Gurk setzt sich mit großem Engagement dafür ein, dass das Projekt auch tatsächlich umgesetzt werden kann. Ziel ist es, die Glasfaserinfrastruktur nachhaltig auszubauen und damit die Lebensqualität, die Standortattraktivität und die digitale Zukunft unserer Gemeinde zu sichern. Wir bitten die Anrainer bereits jetzt für die bevorstehenden Grabungsarbeiten um Verständnis.

Neuer Betrieb in unserer Gemeinde

Wir freuen uns, einen neuen Betrieb in unserer Gemeinde willkommen heißen zu



dürfen. Plan-B e.U., Herr Björn Lubach bietet künftig Haustechnik und Elektrotechnik an (Tel: 0664 93290490, E-Mail: plan-b-gurk@outlook.com) an.

Die Gemeinde heißtet Plan-B herzlich willkommen und wünscht dem Betrieb einen erfolgreichen Start.

Altspeisefetsammlung

Wir möchten die Bevölkerung erneut auf die **richtige Entsorgung von Altspeiseölen und -fetten** aufmerksam machen. Pflanzliche und tierische Altspeisereste können weiterhin bequem in sauberen Kunststoffflaschen gesammelt werden, die im Haushalt ohnehin anfallen. Die gefüllten Flaschen werden anschließend einfach in die deutlich gekennzeichneten Sammelcontainer beim Altstoffsammelplatz Bauhof/Rüsthaus

Gurk sowie beim Altstoffsammelplatz Pisweg 20/Rüsthaus Pisweg eingeworfen. Eine fachgerechte Sammlung hilft, hartnäckige Ablagerungen und daraus entstehende Schäden im Kanalnetz und in der Kläranlage zu vermeiden und trägt somit zu geringeren Folgekosten für die Gemeinde bei. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung und dafür, dass Sie durch die richtige Entsorgung einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten.



Amtstage Jugendamt in der Gemeinde Gurk

Jeweils von 08:00 bis 10:00 Uhr

Selina Pirker, BA MA

14.01.2026	15.07.2026
28.01.2026	29.07.2026
11.02.2026	12.08.2026
25.02.2026	26.08.2026
11.03.2026	09.09.2026
25.03.2026	23.09.2026
08.04.2026	07.10.2026
22.04.2026	21.10.2026
06.05.2026	04.11.2026
20.05.2026	18.11.2026
03.06.2026	02.12.2026
17.06.2026	16.12.2026
01.07.2026	Urlaube werden erst bekannt gegeben



Friedenslicht aus Bethlehem

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde holen für Sie wieder das Friedenslicht am 24. Dezember 2025 nach Gurk und Pisweg. Sie können das Friedenslicht in der Zeit von 09:30 – 11:00 Uhr in Gurk abholen. In Pisweg bekommen Sie **das Friedenslicht** am 23. Dezember 2025 in der Zeit von 18:00 – 19:00 Uhr. Jeweils direkt bei den Rüsthäusern. Sollte es Ihnen nicht möglich sein das Friedenslicht selbst abzuholen, bringt es Ihnen die Jungfeuerwehr Gurk auch gerne nach Hause. Bitte melden Sie sich dafür unter der Tel. Nr. 0664/5023200 (Erlacher Martina) oder 0676/6227990 (Nott Ralph) an.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Gurk und Pisweg danken für die alljährliche Unterstützung unserer Wehren und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2026.



Christbaumspenden

Die Gurker Christbäume im Park am Domplatz wurden auch heuer wieder von **Herrn Gernot Fleischhacker** zur Verfügung gestellt.

Der Christbaum in Pisweg wurde dieses Jahr von **Herrn Johannes Leitgeb** gespendet.

Wir danken den Spendern recht herzlich für die schönen Bäume.

Weiters spricht die Marktgemeinde Gurk der Landjugend Pisweg ihren Dank für die

alljährliche Aufstellung und Beschmückung des Christbaumes in Pisweg aus.

Abschießen von Feuerwerkskörpern

Wie alljährlich zu Jahresende informieren wir Sie, dass aufgrund der im Pyrotechnikgesetz 2010 beschlossenen Neuerungen die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ab der Kategorie F2 (ist am Gegenstand gekennzeichnet) im Ortsgebiet ganzjährig verboten ist. Eine Verwendung der oben angeführten Gegenstände ist nur möglich, wenn eine Bewilligung durch die Bezirksverwaltungsbehörde (ab F2 und höher) erteilt wurde.

Statistik Austria

Wie geht's uns in Österreich?

Erhebung zu Arbeit, Familie, Wohnen und Lebensbedingungen startet

Das Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung hat Statistik Austria beauftragt, die Erhebung Wie geht's uns in Österreich jährlich durchzuführen. Das Forschungsprojekt liefert aktuelle und repräsentative Daten zu den Lebensbedingungen und zu den Einstellungen der Menschen, die in Österreichs Haushalten leben. Diese Informationen sollen in anonymisierter Form von der wissenschaftlichen Forschung genutzt werden und politischen Entscheidungen als Grundlage dienen.

Was ist Wie geht's uns in Österreich?

Ab Oktober 2025 werden 11 500 Haushalte zur Teilnahme eingeladen. Danach findet diese Erhebung jährlich statt, um auch Veränderungen messen zu können.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit und Einstellungen. Die Daten zeigen zum Beispiel, wie erschöpft



Erwerbstätige nach der Arbeit sind oder wie hoch die Belastung durch steigende Mieten ist. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön oder die Möglichkeit, ein Naturschutzprojekt zu unterstützen.

Warum ist Wie geht's uns in Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen in Single-Haushalten leben oder arbeitslos sind, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.



Wie geht's uns
in Österreich

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus und schickt ihnen einen Einladungsbrief zu. Alle Haushaltsmitglieder ab 15 Jahren geben für sich selbst Auskunft, für Kinder gibt es einen eigenen Kinderfragebogen. Ein Teil der Haushalte wird persönlich befragt, der andere Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/wie-gehts-uns

E-Mail: wie-gehts-uns@statistik.gv.at

Tel: +43 1 711 28-8965

(Montag–Freitag, 9:00–15:00, werktags)

Aus dem Gemeindeleben

Aus der Schule geplaudert – Jahresbericht der Volksschule Gurk

Die Volksschule Gurk blickt auf ein ereignisreiches letztes Schuljahr zurück und ist voller Schwung in das neue gestartet. Derzeit besuchen 35 Kinder unsere zweiklassig geführte Schule, in der Lernen, Gemeinschaft und Bewegung fest verankert sind.

Ein bewegender Abschied und ein neuer Anfang

Ein besonders bedeutender Moment im vergangenen Schuljahr war der Abschied von Frau Ingrid Sabitzer, die seit dem Schuljahr 1985/86 an unserer Schule wirkte und sie seit 2011 leitete. Ende des Schuljahres 2024/25 trat sie ihr Sabbatical mit anschließender Pensionierung an.



In einer festlichen und warmherzigen Abschiedsfeier, gestaltet von den Kindern, dem Kollegium, vielen Eltern sowie der Gemeindevertretung rund um Bürgermeister Siegfried Wuzella, wurde ihr jahrzehntelanges Wirken gewürdigt. Die vielen Beiträge und Dankesworte zeigten, wie stark Frau Sabitzer die Volksschule Gurk geprägt hat.

Mit Beginn des neuen Schuljahres übernahm Frau Gerlinde Schlintl die Leitung der Schule und unterrichtet gleichzeitig die erste und zweite Schulstufe. Die dritte und vierte Schulstufe wird weiterhin von Frau Birgit Eberhart geführt. Ergänzt wird das Team durch Frau Katja Pirker, Frau Ines Engler sowie Frau Gudrun



Aichern, die mit großem Engagement den katholischen Religionsunterricht gestaltet und die Kinder auch heuer wieder auf die Kinderkrippenfeier am 24. Dezember vorbereitet.

Bewegung als Motor für Gesundheit und Gemeinschaft

Bewegung stellte auch im vergangenen Schuljahr einen zentralen Schwerpunkt dar. Ein Höhepunkt waren die Schitage auf der Flattnitz, bei denen die Kinder viele Erfolgserlebnisse hatten – vom ersten vorsichtigen Schwung bis zu rasanten Abfahrten. Diese gemeinsamen Schneetage stärkten nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch den Zusammenhalt.

Auch die Schwimmtage im Freibad Gurk zählen jedes Jahr zu den beliebtesten Aktivitäten. Spielerisches Lernen, Training wichtiger Schwimmtechniken und sommerliche Freude im Wasser machten diese Tage zu besonderen Erlebnissen.

Programme wie Hopsi Hopper des ASKÖ Kärnten, das Bewegungsprojekt des Lions-Clubs Hemmaland-Althofen, der Radworkshop und die freiwillige Radfahrprüfung rundeten das sportliche Jahresprogramm ab und förderten Sicherheit, Geschicklichkeit und Selbstvertrauen der Kinder.

Im Herzen des Waldes – Lernen mit allen Sinnen

Besonders eindrucksvoll war der Waldworkshop mit den Förstern Michael Golja und Manfred Jamnig. Mit viel Fachwissen, Humor und Begeisterung führten sie die Kinder durch den Wald rund um Gurk.

Die Schüler und Schülerinnen lernten, wie wichtig der Wald für Klima, Tierwelt und Menschen ist, entdeckten Spuren heimischer Tiere, erkannten Baumarten und erfuhren, welche Aufgaben Förster übernehmen. Das praktische Arbeiten –

Sägen, Messen, Beobachten – machte den Workshop zu einem Lernabenteuer, das alle begeisterte und lange in Erinnerung bleiben wird.



Auf den Spuren Kärntens – Lernen mit allen Sinnen

Die dritte und vierte Schulstufe begab sich im Sachunterricht auf eine ausführliche Entdeckungsreise durch das Bundesland Kärnten. Ein glänzender Höhepunkt war der dreitägige Ausflug nach Bad Eisenkappel, bei dem die Kinder Natur, Geschichte und Kultur unseres Landes hautnah erleben konnten.

Ob beim Erkunden der Landschaft, bei gemeinsamen Wanderungen oder beim Entdecken regionaler Besonderheiten – diese Tage boten reichhaltige Lernmomente und stärkten zugleich das Gemeinschaftsgefühl in der Klasse.

Im laufenden Schuljahr stand bereits ein Besuch der Walderlebniswelt am Klopeiner See auf dem Programm. Mit Mut, Neugier und viel Lachen erforschten die Kinder Baumwipfelwege, Kletterstationen und Naturattraktionen.

Spannende Detektivstunden in der Bibliothek Gurk

Ein kulturelles Highlight waren die Autorenlesungen in der Bibliothek Gurk. Die bekannte Kinderbuchautorin Karin Ammerer nahm die Kinder mit auf spannende Detektivabenteuer.



Gemeinsam mit Inspektor Schnüffel mussten die Schülerinnen und Schüler geheimnisvolle Spuren verfolgen und knifflige Fälle lösen. Am Ende hielten alle stolz ihren eigenen Detektivausweis in den Händen – eine bleibende Erinnerung an einen Vormittag voller Spannung, Fantasie und echter Lesefreude.

Eng verbunden mit der Gemeinde

Regelmäßig wirken unsere Kinder bei Veranstaltungen der Gemeinde mit – sei es bei der Maifeier, bei Ehrungen für ältere GemeindegärtlerInnen, der Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes oder bei der Muttertagsfeier. Mit Liedern, Texten und kleinen Aufführungen bereichern sie das kulturelle Leben der Gemeinde und zeigen, wie lebendig die Verbindung zwischen Schule und Ort ist.

Ein herzliches Dankeschön

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei der Gemeinde Gurk für die stets verlässliche Unterstützung und gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenso danken wir den Eltern, die durch ihr Mitwirken und ihr Vertrauen wesentlich zu einem gelungenen Schulalltag beitragen. Ohne diese wertvolle Zusammenarbeit wäre vieles nicht möglich.

Mit Freude ins neue Schuljahr

Hinter uns liegt ein Jahr voller Höhepunkte und wertvoller Erfahrungen – und ebenso motiviert arbeiten wir im neuen Schuljahr weiter. In unseren freundlichen Klassenräumen wird derzeit wieder fleißig gelernt, gelacht, gelesen und entdeckt. Wir wünschen Frau Sabitzer nochmals alles Gute für ihre neue, selbstbestimmte Lebensphase und freuen uns auf viele weitere schöne Momente an der Volksschule Gurk.

Das Lehrerteam der VS-Gurk

Rückblick Kindergarten Gurk

In großer Dankbarkeit darf ich Ihnen einen kurzen Rückblick, in Bezug auf die ereignisreichen Veranstaltungen, seit Beginn des Kindergartenjahres 2025/26, im Kindergarten Gurk geben.

- Mitwirkung bei der Spielplatzeröffnung (eh. Zwergenparkgelände) mittels zweier Lieder sowie der Aufführung eines Tanzes gelang es unseren lieben Kindern den anwesenden Personen eine Freude zu bereiten.
- Ausflug zur Obstpresse
- Erlebnistag Bauernhof: herzlichen Dank an unsere nette Familie Klingbacher
- Besuch der Stanofnränge
- Brotbacken mit den Kindern
- Waldtage/ Spielzeugtage/ gesunde Jause Tage
- Martinsfest

Mit großer Freude blicke ich auf unser diesjähriges Martinsfest in Gurk zurück, dass für unsere Kindergartenkinder, ihre Familien sowie alle anwesenden Gäste zu einem ganz besonderen Höhepunkt im Jahreskreis geworden ist. Schon in den Tagen davor herrschte im Kindergarten eine spürbare Vorfreude: Laternen wurden gebastelt, Lieder geübt und kleine Szenen einstudiert

Am Abend des Festes durften wir uns über viele Gäste freuen. Zahlreiche Eltern, Großeltern, weitere Angehörige sowie Ehrengäste waren der Einladung gefolgt und verwandelten den Kirchplatz in einen warmen, lebendigen Begegnungsort. Die liebevoll gestalteten Laternen der Kinder brachten mit ihrem Leuchten eine





Gurker Gemeindemitteilung

besondere Stimmung in die herbstliche Dunkelheit, und das gemeinsame Singen der Martinslieder erfüllte den Platz mit einer Atmosphäre von Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Ein besonders bewegender Moment war wie immer das Martinsspiel, das von unseren Kindergartenkindern mit viel Hingabe und Stolz dargeboten wurde. Die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler ließen die Geschichte des heiligen Martin in herzlicher, kindgerechter Weise lebendig werden. Viele der Anwesenden waren sichtlich gerührt und nicht wenige sprachen im Anschluss davon, wie schön es sei, diese Tradition gemeinsam mit den Jüngsten weiterzutragen.



Wir als Team sind dankbar für das große Interesse und die Unterstützung unserer Familien. Ein solch wunderbares Fest zeigt uns jedes Jahr aufs Neue, wie wertvoll gemeinsames Erleben und Miteinander sind. Das Martinsfest in Gurk war in diesem Jahr nicht nur schön, sondern wirklich etwas Besonderes – und bleibt uns allen sicher noch lange in Erinnerung.

Ich wünsche Ihnen, im Namen des gesamten Kindergartenteams eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit und sage allen „Vergelt's Gott vielmals“ für jegliche Unterstützung, Hilfe, Zusammenarbeit u.a.m.

Tanja Cäsar mit Team

Martinsfest im Kindergarten (AEG – Alterserweiterte Gruppe) Pisweg

Heuer starteten wir mit 14 Kindern in unser Kindergartenjahr. Sechs Kinder unter drei Jahren, drei Kinder über drei Jahren und fünf Schulvorbereitungskinder. Gleichzeitig durften wir einen Neuanfang im Team erleben. Seit September leitet unsere geschätzte Lisa Napetschnig als gruppenführende Pädagogin unsere Bergwichtelgruppe Pisweg. Die Eingewöhnungszeit verlief sehr behutsam und einfühlsam. Jedes Kind durfte in seinem eigenen Tempo ankommen, Vertrauen fassen und seinen Platz in der Gruppe finden.

Ein großer Meilenstein in unserem Team ist außerdem, dass sich unsere langjährige Mitarbeiterin Sabrina Kathrein im letzten Ausbildungsjahr zur Elementarpädagogin befindet. Ebenso freuen wir uns, dass unsere liebe Magdalena Rattenberger die Ausbildung zur Kleinkinderzieherin absolviert und unser Team mit viel Herz und Engagement bereichert.

Am 7. November feierten wir unser Martinsfest. Mit leuchtenden Laternen machten sich die Kinder voller Freude auf den Weg rund um den Kirchplatz. Anschließend kehrten wir in die vertrauten Räumlichkeiten unseres Kindergartens zurück, wo die Kinder voller Stolz ihre Martinslieder sangen und Gedichte



vortrugen. Zum Abschluss schenkte uns der Herr Pfarrer seinen Segen, bevor wir gemeinsam das Vaterunser sangen. Ein Moment, der uns alle sehr berührte.

Beim gemütlichen Beisammensein durften wir den Abend bei einer Agape ausklingen lassen. Ebenso



könnte in unserem Kindergartengebäude eine liebevoll vorbereitete und dekorierte Bücherausstellung bestaunt und entdeckt werden.



Von Herzen bedanken wir uns für die freiwilligen Spenden zugunsten der Bergwichtelgruppe Pisweg. Ein besonderer Dank gilt auch der Landjugend für ihre große Unterstützung. Ebenso danken wir allen Eltern, Großeltern und UnterstützerInnen für die Verbundenheit, das Mithelfen und das wertvolle Miteinander. Gemeinsam schaffen wir besondere Momente und schenken unseren Kindern ein Gefühl von Gemeinschaft und Geborgenheit.

Mit herzlichen Grüßen ♥

*Leitung und gruppenführende Pädagogin
Lisa Napetschnig mit dem Team Sabrina
Kathrein und Magdalena Rattenberger*

Musikschule Gurktal: Ein klangvolles Jahr und stolze Erfolge

Die Musikschule Gurktal blickt auf eine bewegte Zeit zurück und ist mit voller Energie in das aktuelle Schuljahr 2025/26 gestartet. Als wichtige kulturelle Säule in der Region werden derzeit insgesamt 223 Schülerinnen und Schüler musikalisch ausgebildet. Die beiden Hauptstandorte der Musikschule befinden sich in Weitensfeld (139 Schülerinnen und Schüler) und in Straßburg (84 Schülerinnen und Schüler).

Unterricht und Infrastruktur

Mit der Eröffnung des neuen Bildungszentrums in Straßburg profitiert die gesamte Musikschule von einer verbesserten Infrastruktur. Besonders hervorzuheben sind die neuen, modernen Räumlichkeiten und der Veranstaltungssaal, der eine wertvolle Bereicherung für Vorspielstunden und Konzerte darstellt. Auch der Schlagzeugunterricht kann dadurch wieder an beiden Hauptstandorten uneingeschränkt stattfinden.

Rückblick: Über 60 Auftritte in der Region

Dass die Musikschule tief im Gemeindeleben verwurzelt ist, zeigen die beeindruckenden Zahlen des vergangenen Jahres. Neben dem regulären Unterricht wirkten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte bei über 61 Veranstaltungen in den Gemeinden der Region mit.



Neben den 15 eigenen Vorspielstunden und zwei großen Konzerten (Weihnachts- und Schlusskonzert) gab es zwei besondere Höhepunkte: der Auftritt des Blasorchesters der Musikschule Gurktal und eines größeren gemischten Ensembles beim Jubiläumskonzert "75 Jahre Trachtenkapelle Zweinitz" vor fast 1.000 Zuhörern, sowie die Veranstaltung "SINNFLUT – Musikschüler:innen im Advent" am Zammelsberg, bei der Ensembles und die Musikschulband für vorweihnachtliche Stimmung sorgten.

Wettbewerbserfolge bei "prima la musica"

Auch beim renommierten Wettbewerb in der CMA Ossiach haben unsere Talente ihr



Können unter Beweis gestellt. Wir gratulieren herzlich zu diesen herausragenden Leistungen:

- **Maria Walcher** – Altersgruppe B - 1. Preis mit Auszeichnung (Blockflöte)
- **Zoe Walter** – Altersgruppe B - 1. Preis mit Auszeichnung (Blockflöte)
- **Roland Leitner** – Altersgruppe I - 1. Preis (Tenorhorn)
- **Jonas Pessenbacher** – Altersgruppe II - 2. Preis (Tuba)

Dank und Anerkennung

Ein derart umfangreiches Programm ist nur mit einem engagierten Team möglich. "Ich möchte mich bei allen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich für den großartigen Einsatz in der Musikschule Gurktal bedanken", betont Direktor Reinhold Kraßnitzer.

Insgesamt unterrichten zwölf Lehrerinnen und Lehrer die diversen Instrumentalfächer:

- **Reinhold Certov**: Akkordeon, Keyboard
- **Mag. Ute Funder**: Flügelhorn, Trompete
- **Dir. Stv. Ulrike Heitzer**: Blockflöte, Musik erforschen
- **Walter Huß**: Klarinette, Saxofon
- **Marko Jurečić**: Schlagwerk
- **Dir. Reinhold Kraßnitzer**: Schlagwerk, Orchester
- **Werner Otti**: Gitarre, E-Gitarre, E-Bass
- **Silvia Regenfelder**: Querflöte, Musikkunde
- **Walter Sonnberger**: Posaune, Tenorhorn, Tuba
- **Tanja Stocklauser**: Steirische Harmonika
- **Mag. Dr. Astrid Trappitsch**: Horn, Spielplatz Musik
- **Mag. Dr. Friedrich Zitter**: Klavier

Das Kollegium der Musikschule Gurktal wünscht allen Eltern, Schülern sowie der gesamten Bevölkerung des Gurktales besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Pisweger Schüler zeigt Unternehmergeist: Leonardt Köb Teil innovativer Junior-Company der HAK Althofen

Ein besonderes Beispiel für Engagement, Kreativität und regionales Verantwortungsbewusstsein liefert heuer der **Pisweger Schüler Leonardt Köb**, der gemeinsam mit seinen Klassenkolleg:innen des 3. Jahrganges der Industrie-HAK Althofen an einem bemerkenswerten Junior-Company-Projekt teilnimmt. Unter der Begleitung ihrer Betreuungslehrerin Marlene Brunner-Wogrin gründen die Jugendlichen im Rahmen des Unterrichts eigene Schülerfirmen und übernehmen sämtliche unternehmerischen Aufgaben – von der Idee über die Produktion bis hin zu Marketing, Verkauf und Finanzplanung.

Leonardt Köb arbeitet in der Schülerfirma Trebino, die sich einer besonders nachhaltigen Geschäftsidee verschrieben hat. In Kooperation mit der regionalen Privatbrauerei Wimitzbräu verwertet das Team Biertreber – ein wertvolles Nebenprodukt des Brauprozesses – und stellt daraus hochwertige Brotbackmischungen her. Die biologische und naturbelassene Produktion von Wimitzbräu bietet dafür die ideale Grundlage, denn die Brauerei stellt den Schüler:innen die benötigten Rohstoffe zur Verfügung und unterstützt so die sinnvolle Weiterverwertung regionaler Ressourcen. Der verwendete Treber macht das Brot nicht nur besonders aromatisch, sondern liefert auch wertvolle Ballaststoffe. Abgerundet wird die Mischung durch biologische Zutaten und Kürbiskerne vom



Knappengut der Familie Schebath, die dem Brot zusätzlichen Biss verleihen. Das Mehl stammt vom Viktorhof.

Mit seinem Engagement zeigt Leonardt Köb eindrucksvoll, wie junge Menschen wirtschaftliches Verständnis mit Nachhaltigkeit und regionaler Verbundenheit verbinden können. Die Produkte der Junior Company werden in den kommenden Wochen auf mehreren Märkten in der Region erhältlich sein. Die Schüler:innen – allen voran Leonardt – freuen sich auf viele Besucher:innen und interessierte Gespräche.

HAK Althofen



Foto: Die Schüler:innen der Junior Company Trebino mit Leonardt Köb (Mitte) und Betreuungslehrerin Marlene Brunner-Wogrin

Weihnachtsgruß der Firma AAP-Technikverleih & Handel

Zum Jahresende möchten wir der gesamten Bevölkerung der Gemeinde Gurk unseren herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen aussprechen.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr.

Das Jahr 2025 war für unser Unternehmen sehr von Bedeutung. Wir konnten unser Angebot im Bereich Elektrotechnik weiter ausbauen und freuen uns,

dass wir nun direkt an unserem Standort in Gurk ein erweitertes Servicepaket anbieten können:

Dazu zählen Elektroinstallationen, Reparaturen, Elektrogeräte, sowie der Verkauf elektrotechnischer Produkte. Damit stehen wir der Gemeinde Gurk und der gesamten Region noch umfassender als verlässlicher Partner zur Verfügung.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und freuen uns darauf, die Bevölkerung auch im kommenden Jahr mit verlässlicher Arbeit und Fachkompetenz begleiten zu dürfen.



Ihr AAP Team

Ihr Taxi im Gurktal

Zuverlässig unterwegs im Gurktal und im Bezirk St. Veit an der Glan!

Taxi Willi Golser (Standort Pisweg)

Tel: 0664/100 30 60

E-Mail: willi.golser@gmx.net

TAG & NACHT

- Krankentransporte im gesamten Bezirk
- Sondertransporte mit Anhänger (Last bis 2.100 kg)
- Buchung einfach über alle gängigen Online-Plattformen!

Neues vom Hausarzt

Raucherentwöhnung

Ein Medikament wird bei uns schon seit Jahren gegen die Nikotinsucht erfolgreich eingesetzt. Dieses Medikament Zyban® ist seit einigen Jahren als sog. Generikum, also als chemischer Nachbau erhältlich mit dem Vorteil, dass der Preis von über 70.- auf derzeit ca. 18.- Euro pro Monat gesunken ist. Auch hier ist eine Mithilfe des Anwenders nötig, denn aufhören muss man schon selber! Aber das Medikament hilft enorm dabei und gaukelt dem Körper



permanent vor, dass gerade geraucht wurde und somit keine weitere Zigarette nötig ist. Auch das geschieht über chemische Blockade von Hormonen - hier im Gehirn - und muss daher ärztlich verordnet und begleitet werden. Epileptiker dürfen beispielsweise nicht von diesem Präparat Gebrauch machen. Vielleicht stellt das heranrückende Weihnachtsfest und das folgende neue Jahr einen Anreiz für sie dar, für sich oder nahe Angehörige etwas gesundheitlich Sinnvolles zu beginnen?

Wenden Sie sich getrost an unser geschultes Team, wir beraten sie wie immer in allen gesundheitlich relevanten Themen. Wie bereits mehrfach angekündigt werde ich persönlich noch bis Ostern 2027 in Gurk als Ihr Hausarzt anzutreffen sein.

Somit wünsche ich Ihnen auch im Namen meiner Nachfolgerin Dr. Katharina Walcher und dem gesamten Ordinationsteam ein Frohes Fest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2026!

DDr. Harald Regensburger

Neues aus der Bibliothek

Schon wieder geht ein Jahr dem Ende zu. In diesem Jahr hatten wir einige Aktivitäten in unserer Bibliothek, beginnend mit der Buchpräsentation von Trainacher Franz



Ende März, die sehr gut besucht war. Danach gab es im April für die VS-Kinder eine Lesung mit Herrn Hausharter.

In der Woche Österreich liest im Oktober gab es 2 Lesungen für die

Volksschule mit Frau Ammerer und Frau Motschiunig. Die Kinder waren sehr begeistert.

Ebenfalls in dieser Woche las der Kärntner Autor Roland Zingerle aus seinem Buch „Mörderisches Halleluja“.

Es ist wieder Adventszeit und bald ist Weihnachten. Für diesen Anlass haben wir schöne Bücher für jung und alt in unserer Bibliothek.

Unser Team freut sich auf recht zahlreichen Besuch.

Vom 22. Dezember 2025 bis 08. Jänner 2026 ist die Bibliothek geschlossen.

Unsere Öffnungszeiten zur Erinnerung:

MO von 17 – 19 Uhr

FR von 15 – 17 Uhr

Das Team der Bibliothek wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2026.

Aktion Kärntner Kinderkrebs hilfe

HERZLICHEN DANK an alle Spenderinnen und Spender und an alle, die mit ihren großzügigen Beiträgen mitgewirkt haben, die Aktion „MITEINANDER FÜR DIE KÄRNTNER KINDERKREBSHILFE“ im Rahmen des diesjährigen Adventmarktes in Gurk so erfolgreich werden zu lassen.

€ 2083,60 konnten der Kärntner Kinderkrebs hilfe übergeben werden.

Christa Lederer-Trattning beabsichtigt auch im nächsten Jahr den „BUNten BASAR“ wieder durchzuführen.



Marktgemeinde Gurk

Veranstaltungen 2026



Datum	Veranstaltung	Ort
Februar		
18.02.2026	Aufziehen des Gurker Fastentuches (Aschermittwoch)	Dom zu Gurk
28.02.2026	Preisschnapsen (FGP)	GH Kronenwirt Gurk
März		
28.03.2026	Bauernmarkt Osterbasar, Gurker Bänderhutfrauen	Marktbrunnen
28.03.2026	19:00 Uhr Passionssingen, MGV Gurk	Dom zu Gurk
April		
30.04.2026	Maibaumaufstellen, Landjugend Pisweg	Dorfplatz Pisweg
Mai		
01.05.2026	1. Mai-Feier in Gurk, Marktgemeinde Gurk	Hemmaweg
03.05.2026	Schießbeginn Übungsschießen Kleinkaliber und Wurfscheiben bis einschließlich 23. August jeden Sonntag von 09:00 bis 12:00 Uhr (ausgenommen 21.06.), Schützenverein Gurk	Schießstätte Gurk
09.05.2026	Muttertags-Vorabendmesse und Muttertagssingen, MGV Gurk	Dom zu Gurk
14.05.2026	Preisschnapsen FF Pisweg	Rüsthaus Pisweg
24.05.2026	Erstkommunion (Pfingstsonntag), Pfarre Gurk	Dom zu Gurk
31.05.2026	Firmung (Dreifaltigkeitssonntag), Pfarre Gurk	Dom zu Gurk
Juni		
04.06.2026	Fronleichnam und Pfarrfest in Gurk, Pfarre Gurk	Dom zu Gurk
04.06.2026	Tag der Blasmusik in Gurk, Bauernkapelle Isopp	Gurk
07.06.2026	Tag der Blasmusik in Gurk Umgebung, Bauernkapelle Isopp	Gurk Umgebung
13.06.2026	Sommerfest der Freiheitlichen Gurk/Pisweg	Spielplatz Gurk
14.06.2026	Tag der Blasmusik in Pisweg, Bauernkapelle Isopp	Pisweg
20.06.2026	Preisschießen für Kleinkaliber und Wurfscheiben, Schützenverein Gurk	Schießstätte Gurk
27.06.2026	Hemmafest, Augensegen, Pfarre Gurk	Dom zu Gurk
28.06.2026	Mountaincup, Landjugend Pisweg	Sportplatz Pisweg

Datum	Veranstaltung	Ort
Juli		
04.07. bis 05.07.2026	Peterstag, Mitwirkung der örtlichen Vereine, Schauübung der FF Gurk, Wallfahrtstag, Krämermarkt, Tourismusverein Gurk-Pisweg und Pfarre Gurk	Domplatz
05.07.2026	Pinzgauer Treffen der FF Pisweg (Tag der offenen Tür)	Rüsthaus Pisweg
11.07.2026	Jubiläumskonzert 125 Jahre MGV Gurk	Kulturstätte
11.07.2026	Jubiläumssängerfest Sängerrunde Pisweg	Dorfplatz Pisweg
August		
15.08.2026	Rock the Mountain, Landjugend Pisweg	Pisweg
15.08.2026	Trachtenwallfahrt mit Kräuterweihe, Patrozinium (Mariä Himmelfahrt), Augensegen, Gurker Bänderhutfrauen und Pfarre Gurk, Gurktaler Alpenkräuter GmbH	Dom zu Gurk
29.08.2026	Vereinsmeisterschaft Kleinkaliber- und Wurfscheibenschießen	Schießstätte Gurk
30.08.2026	27. Kärntner Sängerwallfahrt und Augustini Liedertafel (10:00 Uhr Wallfahrtsmesse, anschließend Frühschoppen, Gästesingen Augustini Liedertafel ab 13:00 Uhr)	Domplatz
September		
05.09.2026	Dämmerschoppen FF Gurk	Rüsthaus Gurk
06.09.2026	Pfarrfest beim Mesnerhaus	Pisweg
13.09.2026	Jubiläumshochzeiten in Gurk	Dom zu Gurk
19.09.2026	Wunschkonzert, BK Isopp	
20.09.2026	Erntedankfest in Gurk, Pfarre Gurk	Dom zu Gurk und Stiftshof
Oktober		
11.10.2026	Erntedankfest, Pfarre Pisweg und Landjugend Pisweg	Dorfplatz Pisweg
26.10.2026	Familienwandertag, SV Union Gurk	
November		
28.11.2026	Bauernmarkt Weihnachtsbasar, Gurker Bänderhutfrauen	Marktbrunnen
28.11.2026	Krampuskränzchen der Gurker Domteufel	
Dezember		
12.12.2026	4. Gurker Advent, MGV Gurk	

Restmüll - Abfuhrtermine 2026

Die Abfuhr des Restmülls erfolgt immer montags. (Ausnahme: Dienstag 07.04.2026)

Die Abfuhrtermine im Detail:

HM Gurk 4wö + 14 täglich	Montag, 12. Jänner 2026
HM Gurk 14 täglich	Montag, 26. Jänner 2026
HM Gurk 4wö + 14 täglich	Montag, 09. Februar 2026
HM Gurk 14 täglich	Montag, 23. Februar 2026
HM Gurk 4wö + 14 täglich	Montag, 09. März 2026
HM Gurk 14 täglich	Montag, 23. März 2026
HM Gurk 4wö + 14 täglich *	Dienstag, 07. April 2026
HM Gurk 14 täglich	Montag, 20. April 2026
HM Gurk 4wö + 14 täglich	Montag, 04. Mai 2026
HM Gurk 14 täglich	Montag, 18. Mai 2026
HM Gurk 4wö + 14 täglich	Montag, 01. Juni 2026
HM Gurk 14 täglich	Montag, 15. Juni 2026
HM Gurk 4wö + 14 täglich	Montag, 29. Juni 2026
HM Gurk 14 täglich	Montag, 13. Juli 2026
HM Gurk 4wö + 14 täglich	Montag, 27. Juli 2026
HM Gurk 14 täglich	Montag, 10. August 2026
HM Gurk 4wö + 14 täglich	Montag, 24. August 2026
HM Gurk 14 täglich	Montag, 07. September 2026
HM Gurk 4wö + 14 täglich	Montag, 21. September 2026
HM Gurk 14 täglich	Montag, 05. Oktober 2026
HM Gurk 4wö + 14 täglich	Montag, 19. Oktober 2026
HM Gurk 14 täglich	Montag, 02. November 2026
HM Gurk 4wö + 14 täglich	Montag, 16. November 2026
HM Gurk 14 täglich	Montag, 30. November 2026
HM Gurk 4wö + 14 täglich	Montag, 14. Dezember 2026
HM Gurk 14 täglich	Montag, 28. Dezember 2026

Erläuterung der Abkürzung: HM: Hausmüll, WÖ: Wöchentlich

Plastikflaschen, Getränkeverbundkarton und Metall

Die Abfuhr für Plastikflaschen und Metall findet 2-wöchentlich, grundsätzlich donnerstags statt. Erster Abfuhrtermin ist Donnerstag, 08.01.2026 (Ausnahmen: Mittwoch 13.05.2026 und Freitag 05.06.2025).

Biomüllabfuhr:

Die Biomüllabfuhr erfolgt grundsätzlich donnerstags (14 täglich). Erster Abfuhrtermin ist der 15.01.2026. Über die Sommermonate erfolgt die Abfuhr wöchentlich (von Mai bis Anfang Oktober). Wenn Donnerstag ein Feiertag ist, wird die Abfuhr grundsätzlich mittwochs durchgeführt.

Abfuhrkalender Altpapiercontainer 2026

Bereich I	Bereich II
Dienstag	Mittwoch
Gurk	Pisweg
MO, 15.12.2025	MI, 10.12.2025
DI, 27.01.2026	MI, 21.01.2026
DI, 10.03.2026	MI, 04.03.2026
DI, 21.04.2026	MI, 15.04.2026
DI, 02.06.2026	DO, 28.05.2026
DI, 14.07.2026	MI, 08.07.2026
DI, 25.08.2026	MI, 19.08.2026
DI, 06.10.2026	MI, 30.09.2026
DI, 17.11.2026	MI, 11.11.2026
DI, 29.12.2026	DI, 22.12.2026
!!! Achtung !!! Achtung !!! Achtung !!!	
<p>Wir bitten Sie höflichst Ihren Altpapiercontainer am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermines an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereit zu stellen! Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden.</p> <p>Verspätet bereitgestellte Altpapiertonnen können aus logistischen Gründen erst am nächsten Abfuhrtermin entleert werden!</p>	
Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe!	

Wohnanlagen:

Abfuhrtermine 3 – wöchentlich, Mo, 15.12.2025, Mi, 07.01.2026, Mi, 28.01.2026, Di, 17.02.2026, Mi, 11.03.2026, Di, 31.03.2026, Mi, 22.04.2026, Di, 12.05.2026, Mi, 03.06.2026, Di, 23.06.2026, Mi, 15.07.2026, Di, 04.08.2026, Mi, 26.08.2026, Di, 15.09.2026, Mi, 07.10.2026, Mi, 28.10.2026, Mi, 28.11.2026, Mo 07.12.2026, Mi, 30.12.2026

Müllabfuhrtermine 2026

Restmüll/Hausmüll (2 od. monatlich, montags)

Biomüll, grundsätzlich donnerstags

Papier Gurk, 6 wöchentlich dienstags

Plastik/Metall

Papier Pisweg, 6 wöchentlich mittwochs

	Jänner	Feber	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	Do	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo (M)	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Di
2	Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3	Sa	3 Di	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do
4	So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo (M)	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5	Mo	5 Do	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6	Di	6 Fr	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7	Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di (M)	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8	Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9	Fr	9 Mo (M)	9 Mo (M)	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10	Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11	So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12	Mo (M)	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13	Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14	Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo (M)
15	Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16	Fr	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo (M)	16 Mi
17	Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18	So	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19	Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo(M)	19 Do	19 Sa
20	Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21	Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 Mo (M)	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22	Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23	Fr	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24	Sa	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo (M)	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do
25	So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr
26	Mo	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa
27	Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo (M)	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28	Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29	Do	29	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo (M)	29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di
30	Fr		30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31	Sa		31 Di		31 So		31 Fr	31 Mo		31 Sa		31 Do

Information

Altstoffsammelzentrum – Gurktal



ÖFFNUNGSZEITEN:

05.03.2026 13:00 – 18:00	03.06.2026 13:00 – 18:00	03.09.2026 13:00 – 18:00
12.03.2026 13:00 – 18:00	11.06.2026 13:00 – 18:00	10.09.2026 13:00 – 18:00
19.03.2026 13:00 – 18:00	18.06.2026 13:00 – 18:00	17.09.2026 13:00 – 18:00
26.03.2026 13:00 – 18:00	25.06.2026 13:00 – 18:00	24.09.2026 13:00 – 18:00
02.04.2026 13:00 – 18:00	02.07.2026 13:00 – 18:00	01.10.2026 13:00 – 18:00
09.04.2026 13:00 – 18:00	09.07.2026 13:00 – 18:00	08.10.2026 13:00 – 18:00
16.04.2026 13:00 – 18:00	16.07.2026 13:00 – 18:00	15.10.2026 13:00 – 18:00
23.04.2026 13:00 – 18:00	23.07.2026 13:00 – 18:00	22.10.2026 13:00 – 18:00
30.04.2026 13:00 – 18:00	30.07.2026 13:00 – 18:00	29.10.2026 13:00 – 17:00
07.05.2026 13:00 – 18:00	06.08.2026 13:00 – 18:00	05.11.2026 13:00 – 17:00
13.05.2026 13:00 – 18:00	13.08.2026 13:00 – 18:00	12.11.2026 13:00 – 17:00
21.05.2026 13:00 – 18:00	20.08.2026 13:00 – 18:00	19.11.2026 13:00 – 17:00
28.05.2026 13:00 – 18:00	27.08.2026 13:00 – 18:00	26.11.2026 13:00 – 17:00

Aufgrund der geringen Frequenz und Witterung bleibt das Altstoffsammelzentrum im Dezember geschlossen!





Sehen und gesehen werden

Nebel und schlechte Sicht erhöhen im Herbst und Winter die Unfallgefahren für alle Verkehrsteilnehmer. Für Fußgänger bedeuten diese Witterungsverhältnisse eine besondere Gefahr. Sehen und gesehen werden ist daher das Um und Auf. Durch das Tragen von sichtbarer, heller Kleidung und Reflektoren kann das Unfallrisiko deutlich gesenkt werden.

Nebel und schlechte Sicht vergrößern die Gefahr

Oft ist es noch finster, wenn man in die Arbeit fährt und am Nachhauseweg ist es dann ebenfalls schon oft dunkel. Dazu kommt oft starker Nebel, der die Sicht zusätzlich verschlechtert.



Wahrnehmbarkeit wird drastisch verringert

Die Wahrnehmbarkeit des Auges reduziert sich bei Dunkelheit um circa 80 Prozent. Autofahrer sind jedoch meist aus Gewohnheit weiterhin recht flott unterwegs. Eventuelle Hindernisse oder Fußgänger werden dann viel zu spät erkannt und wahrgenommen.

Fußgänger sind meist zu dunkel gekleidet

Das Problem liegt jedoch nicht nur bei den Autofahrern, die ihre Geschwindigkeit nicht anpassen, sondern auch bei den Fußgängern, die vielfach mit dunkler Kleidung unterwegs sind. Fußgänger sollten daher hell gekleidet sein und in der Nacht auch reflektierende Materialien an sich tragen.

Reflektoren verdoppeln die Erkennbarkeit

Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird von einem Autofahrer, der mit Abblendlicht fährt, erst aus einer Entfernung von 25 bis 30 Metern wahrgenommen. Hell gekleidete Fußgänger können oft schon aus 50 Meter Entfernung gesehen werden. Wenn er zusätzlich reflektierende Materialien trägt würde, erweitert sich die Sichtbarkeit enorm auf 130 bis 160 Meter.

Reflektierende Kleidung alleine nützt aber nichts, wenn man sich nicht sicherheitsbewusst verhält. Fußgänger sollen daher immer Blickkontakt mit dem Autofahrer halten.

Nach Einbruch der Dunkelheit sollte eine Straße nur an gesicherten Stellen quert werden. Ampelanlagen, Schutzwege, Über- und Unterführungen bieten zumindest ein Mindestmaß an Sicherheit.



UMWELTSCHUTZ

FÄNGT BEI UNS AN



(Bild: EAK Austria, PR-Material)

01

Falsch entsorgte Batterien sind „brandgefährlich“

Immer wieder kommt es zu Bränden in Altstoffsammelzentren bzw. Recyclingzentren, indem Batterien fälschlicherweise über den Restmüll entsorgt werden.

Schon eine einzige Lithium-Ionenbatterie kann innerhalb kürzester Zeit zu einer Katastrophe führen. Diese Batterien sind in Handys, Laptops, E-Bikes und E-Scootern oder Werkzeugen und E-Zigaretten enthalten.

Bei nicht sachgemäßer Entsorgung können schon Druck oder Beschädigung einen Kurzschluss verursachen – mit dramatischen Folgen.

Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Entsorgung Ihrer Batterien und Akkus. Jede korrekt entsorgte Batterie schützt Mitarbeiter, Einsatzkräfte und Umwelt.

Elektroaltgeräte sind Problemstoffe!

Viele alte Elektrogeräte werden falsch oder gar nicht entsorgt – darauf weist der Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit hin.

Unsachgemäß entsorgte Elektro(alt)geräte setzen Schadstoffe frei, erhöhen das Brandrisiko durch Lithium-Ionen-Batterien oder Akkus und verhindern die Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe.

In Kärnten können Elektroaltgeräte – ob groß oder klein, ob Waschmaschine oder Küchenwaage, ob Kühlschrank oder Laptop – kostenlos in den Altstoffsammelzentren (Recyclinghöfen) der Gemeinden oder im Rahmen von Problemstoffsammeltagen abgegeben werden.

Wir appellieren, die Geräte zu den Sammelstellen zu bringen und keinesfalls im Restabfall zu entsorgen oder im Keller oder auf dem Dachboden zu lagern.

02

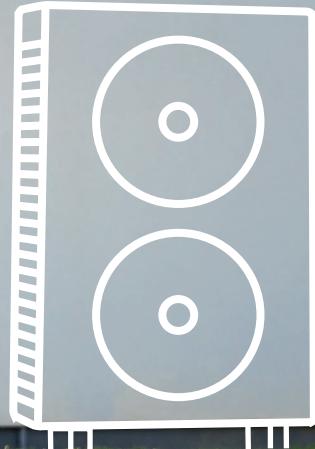


VIELEN DANK AN JEDEN EINZELNEN

Eine Information des AWV (Abfallwirtschaftsverbandes) Völkermarkt – St. Veit/Glan

GEDACHT?

GETAN!



BIS ZU
2.000 €
PRÄMIEN
SICHERN

IHRE WÄRMEPUMPE: GUT BERATEN MIT DER KELAG

UNABHÄNGIG, REGIONAL UND
ALLES AUS EINER HAND

Sie denken an eine Wärmepumpe? Mit der Kelag wird aus einer Idee ein Projekt.

Wir unterstützen Sie bei der Planung, der Umsetzung mit Partnern und der Förderabwicklung – objektiv, persönlich und unkompliziert.



Der erste Schritt zu
Ihrer Wärmepumpe:
kelag.at/beratung-wp

kelag